

**Beschluss
der Landesregierung****Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Sitzung vom Nr. 1102
21/12/2021 Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Waltraud Deeg
Giuliano Vettorato
Daniel Alfreider
Philipp Achammer
Massimo Bessone
Maria Hochgruber Kuenzer
Arnold Schuler
Thomas Widmann

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Genehmigung der Richtpreisverzeichnisse
für Hoch- und Tiefbauten und der
allgemeinen technischen
Vertragsbestimmungen für das Jahr 2022

Oggetto:

Approvazione degli Elenchi prezzo
informativi per le opere edili e non edili e
delle disposizioni tecnico contrattuali per
l'anno 2022

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

G.S.

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung,

festgestellt, dass laut Art. 23, Absatz 7 des GvD vom 18. April 2016, Nr. 50, veröffentlichen die Vergabestellen die standardisierten Leistungs-beschreibungen der einzelnen Kategorien von Bauwerken mit den entsprechenden Richtpreisen, welche jährlich der Marktlage angepasst werden. Die Preisverzeichnisse müssen für die einer Ausschreibung zugrunde liegenden Projekte verwendet werden;

nach Einsicht in das Dekret vom 11. Oktober 2017 des Ministeriums für Umwelt und Landschafts- und Meeresschutz, bezüglich der Mindestumwelt-kriterien (MUK) zur Vergabe von Planungs- und Baudienstleistungen für Neubau, Sanierung und Instandhaltung öffentlicher Gebäude;

festgestellt, dass laut Art. 16, Absatz 1 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16, in welchem festgelegt wird, dass die Berechnung des Auftragswerts von öffentlichen Arbeiten auf-grund des vom öffentlichen Auftraggeber geschätzten zahlbaren Gesamtbetrages erfolgt, dem die aktuellen Richtpreisverzeichnisse, welche von der Landesregierung genehmigt wurden, zugrunde liegen;

nach Einsicht in das Gesetzesdekret Nr. 34 vom 19. Mai 2020 über dringende Maßnahmen im Bereich der Gesundheit, der Unterstützung von Arbeit und Wirtschaft sowie der Sozialpolitik im Zusammenhang mit der durch COVID-19 verursachten epidemiologischen Notlage (das sogenannte zum Neustart), das mit Änderungen in das Gesetz Nr. 77 vom 17. Juli 2020 umgewandelt wurde in dem vorgesehen ist, dass die regionalen Richtpreisverzeichnisse als Hauptinstrumente für die Berechnung und Bescheinigung der Angemessenheit der Kosten für eine Reihe von Arbeiten, die Gegenstand von Steueranreizen sind und in spezifischen Rechtsakten definiert sind, sowohl bei öffentlichen als auch bei privaten Auftragsvergaben verwendet werden.

La Giunta Provinciale,

preso atto che in base all'art. 23, comma 7, del D. Lgs. 18 aprile 2016, n. 50, le stazioni appaltanti provvedono a pubblicare l'elenco delle descrizioni standardizzate delle prestazioni delle singole categorie di opere, con i relativi prezzi informativi i quali vengono aggiornati annualmente alla situazione di mercato. Gli Elenchi prezzi devono essere utilizzati per la determinazione della base di gara di progetti;

visto il Decreto del Ministero dell'ambiente e della tutela del territorio e del mare 11 ottobre 2017, contenente i criteri ambientali minimi (CAM) per l'affidamento di servizi di progettazione e lavori per la nuova costruzione, ristrutturazione e manutenzione di edifici pubblici;

preso atto che, in base all'art. 16, comma 1, della Legge Provinciale 17 dicembre 2015, n. 16, viene stabilito che il calcolo del valore di un appalto di lavori pubblici è basato sull'importo totale pagabile stimato dall'amministrazione aggiudicatrice in base agli Elenchi prezzi di riferimento attuali approvati dalla Giunta Provinciale;

visto il Decreto Legge n. 34 del 19 maggio 2020, recante misure urgenti in materia di salute, sostegno al lavoro e all'economia, nonché di politiche sociali, connesse all'emergenza epidemiologica da COVID-19 (c.d. Decreto Rilancio), convertito con modifiche nella legge n. 77 del 17 luglio 2020, con il quale si stabilisce che i Prezzari regionali dovranno essere utilizzati quali principali strumenti di computazione e di asseverazione della congruità dei costi per una serie di opere e di lavori oggetto di incentivi fiscali e definiti in specifici atti normativi, sia nel caso che la committenza sia pubblica che nell'ipotesi in cui la committenza sia privata;

festgestellt, dass mit Beschluss der Landesregierung vom 30.12.2019, Nr. 1161 wurde die Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge beauftragt, mit der Handelskammer Bozen zusammenzuarbeiten, um die Aktualisierung, Ergänzung und Führung der Richtpreisverzeichnisse für Hoch- und Tiefbau und der allgemeinen technischen Vertragsbestimmungen zu übernehmen, welche von allen öffentlich/örtlichen Landesverwaltungen verwendet werden können;

festgestellt, dass der Preiskoordinierungsausschuss, der gemäß Vereinbarung vom 16.01.2020 zwischen der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge und der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen errichtet wurde, hat am 19.11.2021 die Richtpreisverzeichnisse für Hoch- und Tiefbau so wie die dazugehörigen technischen Vertragsbestimmungen für das Jahr 2022 unter Anwendung von uniformen Kriterien für die Preiserhebung und nach erfolgter positiver Bewertung der von den Gremien für Hochbauten, Tiefbauten und Anlagen-technik erarbeiteten Aktualisierungsvorschläge beschlossen;

in den einzelnen Preisgremien sind die öffentlichen Auftraggeber, die Unternehmen und die Berufskammern vertreten;

auf Grund der vom Preiskoordinierungsausschuss genehmigten Vorschläge ist es notwendig die Richtpreisverzeichnisse für das Jahr 2022 angepasst;

der gegenständliche Beschluss wurde von der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge erstellt,

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise

1. die beiliegenden Anlagen zu genehmigen:
 - Richtpreisverzeichnisse für Hochbauten für das Jahr 2022;
 - Richtpreisverzeichnisse für Tiefbauten für das Jahr 2022;
 - die allgemeinen technischen Vertragsbestimmungen - Jahr 2022, welche wesentlichen Bestandteile dieses Beschlusses sind;

preso atto che con delibera della Giunta provinciale n. 1161 del 30.12.2019 è stato disposto di incaricare l'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture di cooperare con la Camera di commercio di Bolzano per l'aggiornamento, l'integrazione e la gestione degli Elenchi prezzi informativi delle opere edili e non edili, nonché delle relative disposizioni tecnico contrattuali utilizzabili da tutte le amministrazioni pubbliche locali della provincia di Bolzano;

preso atto che il Comitato di coordinamento prezzi, istituito a fronte della convenzione del 16/01/2020 tra l'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture e la Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura di Bolzano in data 19/11/2021 ha deliberato l'approvazione degli Elenchi prezzi informativi delle opere edili e delle opere non edili nonché delle relative disposizioni tecnico contrattuali per l'anno 2022, applicando criteri uniformi di determinazione dei prezzi, nonché valutando positivamente le proposte di aggiornamento elaborate dai comitati opere edili, opere non edili ed impianti;

nei singoli comitati prezzi sono rappresentate le Amministrazioni committenti, gli imprenditori e gli ordini professionali;

a fronte delle proposte approvate dal Comitato di coordinamento si rende necessario l'aggiornamento all'anno 2022 degli Elenchi prezzi informativi;

la presente delibera è stata predisposta dall'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici, di lavori, servizi e forniture;

delibera

a voti unanimi legalmente espressi

1. di approvare i seguenti allegati:
 - Elenco prezzi informativi per le opere edili - anno 2022;
 - Elenco prezzi informativi per le opere non edili - anno 2022;
 - Disposizioni tecnico contrattuali per l'anno 2022;che formano parte integrante della presente deliberazione;

2. sollten starke, durch die Marktentwicklung bedingten, Änderungen der Preise für Rohstoffe und der wichtigsten Bauprodukte festgestellt werden, wird die Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge, nach Anhörung des Preiskoordinierungsausschusses, eine Aktualisierung der Preise vorschlagen. Die Preise werden auf der Grundlage von zyklischen Erhebungen überprüft. Die eventuellen Aktualisierungen werden mittels Beschlusses der Landesregierung genehmigt;
3. die Gültigkeit des Richtpreisverzeichnisses endet jedes Jahr am 31. Dezember, kann aber vorübergehend bis zum 30. Juni des darauffolgenden Jahres für Vergabeverfahren verwendet werden, dessen Projekte vor diesem Datum genehmigt wurden (Art. 23, Absatz 16 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 50/2016);
4. falls ein Projekt auf der Grundlage eines vorhergehendes Richtpreisverzeichnisses erstellt wurde, das bei Veröffentlichung der Ausschreibung oder bei Versenden des Einladungsschreibens nicht aktuell oder gemäß dem vorhergehenden Punkt 3 anwendbar ist, muss der Einzige Verfahrensverantwortliche mit eigenem Bericht die Aktualität der Bezugspreise überprüfen und bestätigen; dies gilt sowohl für im angewendeten Richtpreisverzeichnis angeführten Positionen, als auch für jene, die nicht angeführt sind und sich daher auf die entsprechende Preisanalyse stützen. Im selben Bericht muss der Einzige Verfahrensverantwortliche außerdem bestätigen, dass die angewendeten Richtpreise keine wesentliche Änderung des Ausschreibungsbetrages ergeben würden, falls das geltende Richtpreisverzeichnis angewendet würde oder jenes das lt. Punkt 3 anwendbar ist;
2. nel caso venissero riscontrate forti variazioni dei prezzi delle materie prime e dei principali prodotti da costruzione a causa degli andamenti di mercato, l'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture, sentito il Comitato di coordinamento prezzi, propone un aggiornamento dei prezzi.
I prezzi saranno verificati sulla base di rilevazioni congiunturali.
Gli eventuali aggiornamenti verranno approvati mediante delibera di Giunta Provinciale;
3. gli "Elenchi prezzo" cessano di validità al 31 dicembre di ogni anno, ma possono essere transitoriamente utilizzati fino al 30 giugno dell'anno successivo per i progetti a base di gara la cui approvazione sia intervenuta entro tale data (art 23 c. 16 del d.lgs.50/2016);
4. che nel caso in cui un progetto venga elaborato sulla base di un Elenco prezzi anteriore a quello vigente al momento della pubblicazione della gara o dell'invio della lettera di invito o utilizzabile ai sensi del precedente punto 3, il RUP deve accertare e attestare, mediante apposita relazione, l'attualità dei prezzi di riferimento, sia per la parte contenuta nell'Elenco prezzi utilizzato, sia per quelli non presenti nello stesso e pertanto supportati dalla relativa analisi. Nella medesima relazione il RUP deve altresì confermare che i prezzi di riferimento utilizzati non comportano una sostanziale variazione dell'importo di gara rispetto a quello che sarebbe derivato a seguito dell'utilizzo dell'Elenco prezzi in vigore o utilizzabile ai sensi del punto 3;

5. falls im Richtpreisverzeichnis der Autonomen Provinz Bozen ein für das Projekt notwendiges Produkt und/oder Arbeitsleistung, das den MUK entspricht, nicht vorhanden sein sollte, muss vorzugsweise auf andere regionale Richtpreisverzeichnisse, nach Möglichkeit angrenzender Regionen, wegen der Einheitlichkeit der Angewandten Methodik der Zusammensetzung der Preise, Bezug genommen werden. Im technischen Bericht der sich auf die Produkte und/oder Arbeitsleistungen bezieht muss angegeben werden auf welches Richtpreisverzeichnis lt. Art. 23, Abs. 7 des GvD 50/2016 Bezug genommen wurde. Nur wenn das Produkt und/oder Arbeitsleistung in keinem regionalen Richtpreisverzeichnis vorhanden ist, müssen vom Projektanten angemessene Marktforschungen angestellt werden, die es ihm erlauben die Analyse der notwendigen Arbeitsleistung zu erstellen;
6. vorliegenden Beschluss im Amtsblatt der Region zu veröffentlichen, da laut Art. 4, Abs. 1 Buchstabe d) des RG n. 2 vom 19.06.2009, der Inhalt an die Allgemeinheit gerichtet ist.
5. che nell'ipotesi in cui nell'Elenco prezzi della Provincia Autonoma di Bolzano non sia possibile reperire il prodotto e/o la lavorazione rispondente ai criteri CAM necessari nella progettazione, dovrà farsi riferimento prioritariamente ad altri Prezzari regionali vigenti, possibilmente limitrofi, stante l'uniformità della metodologia utilizzata per la composizione dei prezzi. Nella relazione tecnica riferita ai prodotti e/o lavorazioni CAM andrà specificato il riferimento al Prezzario regionale utilizzato ai sensi dell'art 23 comma 7 del Dlgs 50/2016. Solo se i prodotti e/o le lavorazioni non risultassero presenti in alcun Prezzario regionale, dovranno essere condotte dal progettista idonee indagini di mercato, che gli consentano lo sviluppo delle analisi delle lavorazioni richieste;
6. di pubblicare la presente deliberazione nel Bollettino Ufficiale della Regione in relazione al fatto che, conformemente alle disposizioni dell'art. 4, c.1 lettera d) della LR n. 2 del 19.06.2009, il relativo contenuto è destinato alla generalità dei cittadini.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.